

Wegweiser zum Bad

Ein heisser Stein
umgeben von Thermen
Wegweiser zum Bad
lässt alles erwärmen

Zu Bäder gerichtet
wo Römer sich laben -
frivoles Gelächter -
vergnügte baden

Alemannen erlebt
beim Kapitulieren
Wärme gespendet
wenn Soldaten frieren

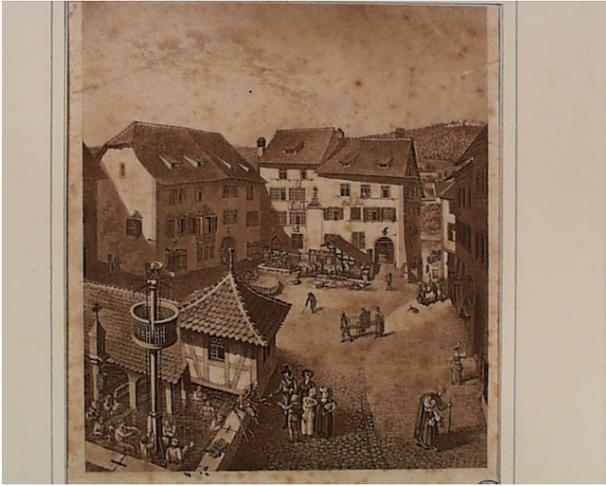
Felsenfest gestanden
bei Bäder-Übernahmen
auch warm geblieben
als Habsburger kamen

Feuersbrünste erlebt
der Bäder - die brannten
Eidgenossen überlebt
die Baden überrannten

In jüngster Zeit -
die Geschichte ignoriert
wurde dem armen Stein
die Spitze amputiert

Es nagte die Zeit
an allem was blieb
auch Häuser zerfielen
die uns waren lieb

Die Spitze vom Stein
ist zurück zu geben
Dann folgt ein Aufschwung
mit Gottes Segen



*Aquatinta von Franz Hegi, 1808
Quelle: Q.02.8067 Historisches Museum,
Baden*



*Lithografie von Hans Buchstätter nach
unbekannter Zeichnung von ca. 1780, ca. 1936
Quelle: Q.02.8361 Historisches Museum, Baden*

Die Gneisplatte ragte ursprünglich in Sitzhöhe über das Gelniveau empor.
Verschiedene frühe Ansichten des Bäderplatzes zeigen diesen Zustand. 1844 wurde
der «Heisse Stein» wahrscheinlich um die Hälfte seiner ursprünglichen Höhe
abgemeisselt, sodass er heute ebenerdig verlegt ist. Eine Überdeckung der Quelle
mit einer Betonplatte konnte glücklicherweise verhindert werden.

Quelle (Auszug 08/2013):

http://www.muenzgeschichte.ch/downloads/SNR86_2007_Baden.pdf



Heisser Stein, Baden - Foto H.U. Stalder, 2011

Haftungsausschluss / Disclaimer / Hyperlinks

Für fehlerhafte Angaben und deren Folgen kann weder eine juristische Verantwortung
noch irgendeine Haftung übernommen werden. Änderungen vorbehalten. Ich
distanziere mich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verlinkten Seiten und
mache mir diese Inhalte nicht zu eigen.

* * * * *